

Reformierte Kirche Erlinsbach

Februar 2026

FILM-
GOTTESDIENST
AM 22.2.



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Peter Raich

Sonntag, 8. Februar
«Kirche unterwegs»
Wir besuchen mit Ihnen den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche Kirchberg in Küttigen.

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Peter Raich, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Februar, 17 Uhr
Film-Gottesdienst
«Verstehen Sie die Béliers?» mit Pfrn. Regina Degen-Ballmer, musikalisch umrahmt von Barbara Lang. Filmvorführung mit Pausen-snack. Beachten Sie dazu Seite 4.

DURCH VERZICHT ZU MEHR GENUSS

Am 18. Februar beginnt die 40-tägige Fastenzeit, die zu Ostern hinführt. Eine Zeit der Besinnung und des bewussten Verzichts. Ich sehe diese Zeit als Einladung an uns, zu überlegen, was wirklich wichtig ist in unserem Leben und was eher nicht hineingehört.

Der Brauch des Fastens gehört bei vielen Menschen fest zu dieser Jahreszeit. Da gibt es viele Möglichkeiten; ein völliger Essensverzicht über eine begrenzte Zeit; eine Mahlzeit pro Tag auslassen; gewisse Lebens- und Genussmittel oder Medien weglassen und einiges mehr. Ich sehe diese Zeit als Einladung, uns auf das Wesentliche zu besinnen und die Lebensfreude unter unnötigem Ballast wieder zu entdecken. Francis Bacon, ein Philosoph aus dem 17. Jahrhundert, drückte es so aus: «Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.» Dankbarkeit verbindet Menschen mit Menschen und auch Menschen mit Gott durch Wertschätzung und Liebe.

Ich denke, Dankbarkeit müssen wir lernen, oder wir bekommen sie verordnet, wie der Mann in der folgenden Anekdote: Ein Arzt fragt seinen Patienten: «Sagen Sie, wieso sind Sie jeden Morgen so fröhlich?» – «Wissen Sie, Herr Doktor», antwortet da der Patient, «Ich nehme jeden Morgen zwei lebenswichtige Pillen!» – «Was, Sie nehmen regelmässig nicht verordnete Medikamente, das ist gefährlich wegen eventueller Nebenwirkungen!» – «Nur die Ruhe, Herr Doktor», sagt der Patient, «die eine Pille, die ich jeden Morgen nehme, heisst «Dankbarkeit», und die andere heisst «Zufriedenheit»; die nehme ich schon lange und sie halten mich schon seit Jahr und Tag bei guter Laune». Caroline Steiner, Sozialdiakonin

FREUD & LEID

GEBURTSTAGE

Adriana Metting van Rijn

Alterszentrum Serata, Zizers GR
3. Februar 1928, 98 Jahre

Erika Stuber

Stiftung Alpenruhe, Saanen BE
5. Februar 1951, 75 Jahre

Heidi Schärer

Stüsslingerstrasse 46, Erlinsbach SO
9. Februar 1936, 90 Jahre

Hans Clavadetscher

Kilbigstrasse 16C, Erlinsbach AG
14. Februar 1933, 93 Jahre

Susanna König

Poststrasse 28, Erlinsbach AG
17. Februar 1941, 85 Jahre

Martin Wernli

Fliederweg 3, Erlinsbach AG
27. Februar 1951, 75 Jahre

VERSTORBENE

Helene Sembinelli

Alterszentrum Mühlefeld, Erlinsbach
gestorben am 14. Dezember im
87. Altersjahr

Max Zumbrunnen

Hauptstrasse 121, Erlinsbach SO
gestorben am 14. Dezember im
92. Altersjahr

Franz Frei

Brühlstrasse 52, Erlinsbach AG
gestorben am 27. Dezember im
92. Altersjahr

RÜCKBLICK

Weihnachtsspiel am Heilig Abend



die motivierten Schauspieler und Schauspielerinnen...

Foto: Thomas Steiner

Sechzehn sehr motivierte, kreative und begabte Schülerinnen und Schüler investierten ab Ende November vier Mittwochnachmittage, um für das Krippenspiel zu üben. Zu Beginn trafen wir uns für die Proben im Kirchgemeindehaus. Die Wochen darauf wurden die Proben in der Kirche durchgeführt. Ein Krippenspiel frei nach dem Bilderbuch «Der grosse Räuber und der kleine Hirte» sollte eingeübt und am Heiligabend präsentiert werden. Im Stück ging es um einen sehr armen Räuber, der von Kälte, Hunger und Durst geplagt, sein Handwerk ausüben musste. Er erfuhr dann aber ganz unerwartet Beachtung und Annahme und wurde beschenkt. Dies verwirrte ihn. Bald schon wurde er von einem kleinen, etwas verspäteten Hirten mit zum Stall von Bethlehem genommen. Als er sah, in welch ärmlischen Verhältnissen der Gottessohn geboren wurde, schämte er sich, dass er diesen armen Leuten etwas hatte stehlen wollen. Als Maria ihm dann noch sehr freundlich und wohlwollend begegnete, gab dies den Ausschlag, dass er sich entschloss, seinem Leben eine neue Ausrichtung und mehr Sinn zu geben; und so wurde aus einem Räuber ein starker, grosser Hirte.

In der wunderschön weihnächtlich geschmückten Kirche erfreuten und bewegten die Darstellerinnen und Darsteller mit ihrem wunderbar in Szene gesetzten Schauspiel die weihnachtliche Festgemeinde.

Ganz herzlichen Dank nochmals allen Mitwirkenden und Mitfeiernden!

Caroline Steiner, Sozialdiakonin



...im Einsatz am Krippenspiel

Foto: Werner Dönni

ANGEBOTE

AKTIVES ALTER

ökum. Mittagstisch

Käthy Schüttel
079 784 30 76

Dienstag, 10. Februar

Restaurant Freihof, Erlinsbach SO

12 Uhr

ökum. Spielnachmittag

Elisabeth Koch
076 226 98 03

Freitag, 27. Februar

Katholischer Pfarreisaal

14 Uhr

ERWACHSENE

Erzählcafé

Jutta Bossard
079 547 51 71

Dienstag, 10. Februar

«Düfte»
Kirchgemeindehaus Pfrundweg

15 – 17 Uhr

Männerznacht

Peter Sommer / Werner Berner
peter.sommer@ref-erlinsbach.ch

Freitag, 13. Februar

Kirchgemeindehaus Pfrundweg

18 – 20 Uhr

JUGENDLICHE

CHAT für Teens

Yvonne Hunziker

Freitag, 20. Februar

Haus zur Zinne, Aarau

18.30 – 22.30 Uhr

Samstag, 28. Februar

Skitag mit den Jugendlichen

7 - 19 Uhr

KINDER

Jungschi

jungschispeuz@gmail.com

Samstag, 21. Februar

Kirchgemeindehaus Vorziel

10 – 15 Uhr

HINWEIS

WIR SIND AUF DER SUCHE NACH

«Kirche unterwegs» Sonntag, 8. Februar

Wir besuchen mit Ihnen den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche Kirchberg. Das Sekretariat, 062 844 11 62, nimmt Ihre Anmeldung bis Freitag vorher, 11 Uhr, gerne entgegen.



Kirche Kirchberg im Winterkleid

Ferienplausch vom 7. - 10. April Wir suchen Hilfsleiter*innen

Bist du kreativ und freust dich darauf, Zeit mit Kindern zu verbringen? Lachst du gerne und suchst noch nach einer Beschäftigung in den Frühlingsferien?

Gemeinsam gestalten wir ein wunderbares Programm, das den Kindern von Erlinsbach ab Kleinkindergarten bis zur 6. Klasse viel Spass bereitet.

Bist du 15jährig oder älter und wärest gerne Teil unseres Teams? Melde dich als Hilfsleitung bei caroline.steiner@ref-erlinsbach.ch.

Wir freuen uns, wenn du mitmachst.

Haben Sie alte Kleider für ein zweites Leben?

Für den Ferienplausch und unser nächstes Krippenspiel sind wir auf der Suche nach älteren, nicht mehr gebrauchten Kleidungsstücken. Besonders gut gebrauchen können wir:

- dunkle Röcke und dunkle 3/4-Hosen
- Herrenhemden
- Filz- und Wolljacken
- Ponchos
- Hüte, Turbane, Tücher, Schals und Umhänge (für Hirten)
- alte Gürtel oder Seile für Gürtel

Wenn Sie solche oder ähnliche Kleidungsstücke besitzen und ihnen gerne ein zweites Leben schenken möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit Caroline Steiner, caroline.steiner@ref-erlinsbach.ch
Danke für Ihre Unterstützung.

FILMGOTTESDIENST

«Verstehen Sie die Béliers?»



filmstarts.de

MONATSSPRUCH FEBRUAR ZUR JAHRESLOSUNG 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Dtn 26,11



Wintermandala zum Ausmalen - mandela-bilder.de

Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinde Erlinsbach

Versand: 11x jährlich an Reformierte Mitglieder der Kirchgemeinde Erlinsbach

Redaktion / Gestaltung: Cornelia Gruber

Fotos: Titelbild: pixabay.com / Fotos: Privatbesitz

Am 22. Februar, 17 Uhr, laden wir Sie zum fünften Mal zum Film-Gottesdienst mit Pfrn. Regina Degen-Ballmer ein. Der Film wird musikalisch umrahmt von Barbara Lang am Piano. In der Pause offerieren wir ein Käsebuffet.

Der Film thematisiert das Leben der französischen Familie Bélier, die aus der 16-jährigen Paula, ihrem Bruder Quentin sowie den Eltern Rodolphe und Gigi besteht. Bis auf Paula sind alle Familienmitglieder gehörlos. Die gehörlosen Mitglieder der Familie kommunizieren in Gebärdensprache, die auch Paula von klein auf gelernt hat.

Aus diesem Grund ist Paulas Hilfe sowohl als Hörende als auch als Dolmetscherin in vielen Alltagssituationen unerlässlich, was für das Mädchen nicht immer ganz einfach ist. Als Paula fürs Studium nach Paris gehen möchte, wird ihre Abhängigkeit zum Problem.

Im Zentrum steht der Film «Verstehen Sie die Béliers?», der für Jugendliche und Erwachsene geeignet ist. Ein感人的 und unterhaltsamer Film, zum ins Herz schliessen schön.

Pfrn. Regina Degen-Ballmer

KONTAKTE

PFARRAMT

Regina Degen-Ballmer

077 512 69 57

Peter Raich

Pfarramtliche Stellvertretung
078 829 16 90

Pikettnummer
062 844 11 17

SOZIALDIAKONIE

Yvonne Hunziker

078 264 72 12

Caroline Steiner

079 782 73 78

SEKRETARIAT

Cornelia Gruber

Pfrundweg 3, 5018 Erlinsbach
062 844 11 62
sekretariat@ref-erlinsbach.ch
Mo – Fr: 9 – 11 Uhr

WWW.REF-ERLINSBACH.CH

INSTAGRAM@REFERLINSBACH